

### 25. Oster- und Blumenmarkt

am Ostersonntag auf dem Marktplatz



Die Besucher erwartet ein liebevoll geschmückter Frühlingmarkt mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot an Pflanzen, Blumenarrangements, Keramik und kunstgewerblichen Artikeln. An 70 Ständen werden von 10 bis 17 Uhr die Waren verkauft. Auch für Kinder gibt es wieder spezielle Angebote. Ein Osterhase versteckt für die Kleinen Naschereien.

### Rubenow-Medaille für Dagmar und Norbert Braun

Dagmar und Norbert Braun werden in diesem Jahr mit der höchsten Auszeichnung der Stadt, der Rubenow-Medaille, geehrt. Die Universitäts- und Hansestadt würdigt damit das jahrzehntelange Engagement der Familie in Greifswald. „Seit Dagmar und Norbert Braun Anfang der 90er Jahre ihr Herz für Vorpommern entdeckten, haben sie die Region maßgeblich mitgestaltet und mitgeprägt“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zur Begründung. „Unter ihrer gemeinsamen Leitung entwickelte sich die Riemser Arzneimittel AG zu einem international tätigen und weltweit agierenden Pharmaunternehmen. Mit ihren Investitionen in der Pharma-Branche trugen sie wesentlich dazu bei, dass sich Greifswald zu einem führenden Standort der Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern etablierte.“ „Darüber hinaus erwarben sie sich große Verdienste bei der Entwicklung der regionalen Wirtschaft“, so der Oberbürgermeister weiter: „Im Familienverbund investierten sie mehrere hundert Millionen Euro und schufen über 1.000 Arbeitsplätze. Die mit ihren Kindern gegründete Braun-Gruppe ist mittlerweile in



Norbert und Dagmar Braun, Foto Braun Beteiligungs GmbH

den Bereichen Pharma, Handel, Finanzbeteiligungen, Maschinenbau und in der Lebensmittelindustrie aktiv und gehört inzwischen zu den großen mittelständischen Unternehmen in Vorpommern. Dabei ist es der Familie wichtig, vor allem regionale Lebensmittel zu stärken. Für ihre Verdienste beim Aufbau Ost wurden Dagmar und Norbert Braun bereits 2010 durch den Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Beide Persönlichkeiten zeichnen ein großes zivilgesellschaftliches Engagement aus. Sowohl

Dagmar als auch Norbert Braun waren und sind in vielen Verbänden, Aufsichtsräten und Ehrenämtern auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene aktiv. Beide gehörten zur Task Force Pharma beim Bundesgesundheitsministerium. Dagmar Braun engagiert sich beispielsweise im Bundesverband der Deutschen Industrie, bei BioCon Valley Mecklenburg-Vorpommern oder im Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie Greifswald. Ihr Mann arbeitete ebenfalls bei BioCon Valley, im Kuratorium Gesundheitswirtschaft MV

sowie im Verwaltungsrat der Sparkasse Vorpommern und im Aufsichtsrat der Stadtwerke Greifswald mit. Als Mitglied der Greifswalder Bürgerschaft übernahm Norbert Braun von 2009 bis 2014 auch politische Verantwortung in Greifswald. Beide engagieren sich nicht nur in der Region, sondern auch in der 3. Welt. Gemeinsam mit dem Verein Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit helfen sie mit, im westafrikanischen Togo ein Krankenhaus zu bauen.“ Dagmar und Norbert Braun erhalten die Auszeichnung während des Stadtempfangs am 14. Mai 2017 in der Greifswalder Stadthalle. Laudator ist Dr. Wolfgang Blank, Geschäftsführer der WITENO GmbH und Präsident der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern. Alljährlich würdigt Greifswald an diesem Tag, dem Datum der Verleihung des Stadtrechtes im Jahre 1250, außergewöhnliche Leistungen und hervorragendes ehrenamtliches Engagement für die Stadt. Neben der Rubenow-Medaille werden verdienstvolle Greifswalder Bürgerinnen und Bürger mit dem „Silbernen Greifen“ oder einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt geehrt.

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 11. Mai 2017, zur nächsten Bürgersprechstunde in das Hafenam, Am Hafen 4, Greifswald-Wieck ein. Bürgerinnen und Bürger können sich zwischen

16:30 und 18:00 Uhr mit ihren Fragen und Anliegen direkt an ihn wenden. Bitte bringen Sie eventuell vorhandenen Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung in die Sprechstunde mit. Anmeldungen sind nicht notwendig.

### Aufnahme in den Bund der Reformationstädte Europas

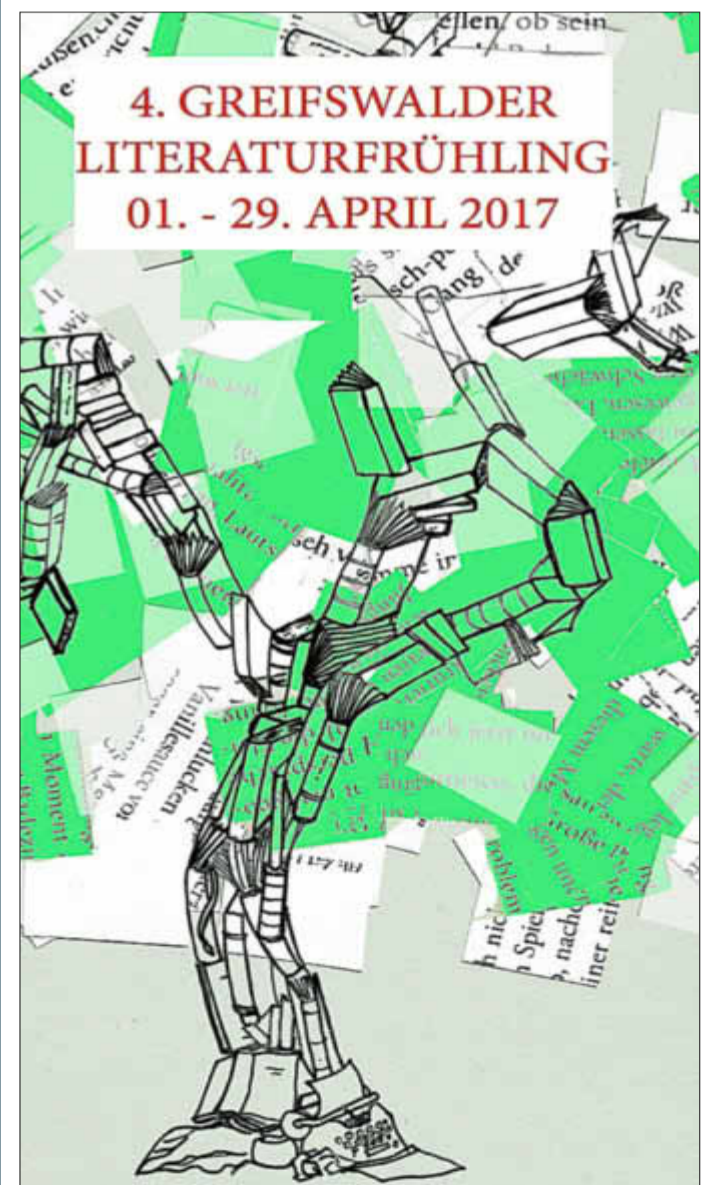
Die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) hat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald



den Titel „Reformationstadt Europas“ verliehen. Der Generalsekretär der GEKE, Bischof Dr. Michael Bünker begründete diese Entscheidung damit, das Greifswald im 16. Jh. einen nicht unbedeutenden Anteil an den europäischen Reformati-onsprozessen gehabt habe und vor allem durch das Zusammenwirken vieler Akteure von Stadt, Kirche, Universität und anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen auch die Dimension des Reformationsgedenkens 2017 sichtbar werde. Greifswald ist damit eine von 81 Städten in Europa, die diesen Titel trägt. Sie

ist die bisher einzige Stadt in der Nordkirche, der diese Ehrung zu Teil wurde.

In der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird 2017 das Reformationsgedenken mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen gewürdigt. Die Universität Greifswald, die Greifswalder Kirchengemeinden, das Theater Vorpommern, das Pommersche Landesmuseum und das Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben seit 2014 als „AG 2017“ für Greifswald ein attraktives und buntes Programm koordiniert, deren Veranstaltungen man seit Oktober 2016 unter anderem auf der Seite: [www.reformation-greifswald.de](http://www.reformation-greifswald.de) einsehen kann.



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 9!

Traurig und tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Amtsleiter des Bauordnungsamtes

Herrn Wolfgang Billhardt

Herr Billhardt hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit durch sein großes Engagement, seine außerordentliche Fachkompetenz und seine Zuverlässigkeit die Wertschätzung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Dr. Fassbinder Oberbürgermeister Wanke Personalratsvorsitzende



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Nachruf für Herrn Wolfgang Billhardt Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) 3

Beschlüsse Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.03.2017, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 2 Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.03.2017, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 3 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.02.2017, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 3 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.02.2017, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 4 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten 4

Termine der bürgerschaftlichen Gremien Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2017 5 Termine des Seniorenbeirats 5

Informationen der Stadtverwaltung Termin der nächsten Fischereischeinprüfung 5 Grabstellenaufwurf für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof 5 Greifswalder Schiedsstelle schlichtet wieder 5

Information anderer Behörden Offenlegung der Niederschrift über einen Grenztermin Landkreis sucht Pflegeeltern für unbegleitete minderjährige Ausländer 5

Sonstige Bekanntmachungen Stellenausschreibung - Ausbildungsplatz 6 Jährliche Verbandsschau 6 Jahresabschluss 2015 - Bekanntmachung der Theater Vorpommern GmbH 6 Elternbeiträge in den kommunalen Kindertagesstätten des Eigenbetriebes Hanse-Kinder 6

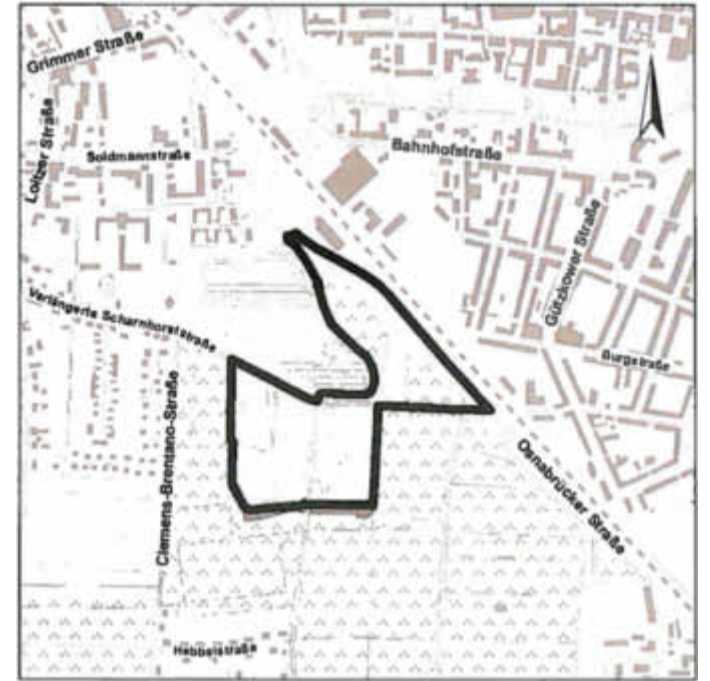
Die nächste Ausgabe erscheint am 28. April 2017 Redaktionsschluss ist am 20. April 2017, 12 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -

der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Planausschnitt:



Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 27.02.2017 beschlossen, für den Bereich der Verlängerten Scharnhorststraße gemäß § 2 Absatz 1 BauGB (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Greifswald, den 14.03.2017

Der Oberbürgermeister



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.03.2017

öffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse

Table with columns: Beschlussnummer, Drucksachennummer, Beschlussgegenstand, Einbringer, Abstimmung, Abstimmung results (Ja, Nein, Enthaltung), Beschlussnummer, Drucksachennummer, Beschlussgegenstand, Einbringer, Abstimmung, Abstimmung results.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30 Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45 Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Verantwortlich: Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke Erscheinungsweise: 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt Auflage: 31.045 Exemplare



## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.03.2017

nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** HA-193/17  
**Drucksachennummer:** 06/968  
**Beschlussgegenstand:** Vergleichsabschluss mit GKK „Objektplanung Stadthaus“  
**Einbringer:** Dez. I, Amt 30

**Beschlusnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-194/17  
**Drucksachennummer:** 06/978

**Beschlussgegenstand:** Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Innenstadt u. Fleischervorstadt, Regionale Schule „Ernst-Moritz-Arndt“/Sanierung und Dachgeschossausbau; Los 2 Miet-Containeranlage  
Leistung: Planung, Errichtung und Demontage einer Containeranlage  
Vergabe- Nr.: 23/17-01 öffentlich  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.02.2017

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** B489-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/903  
**Einbringer:** Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder  
**Beschlussgegenstand:** 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	2

**Beschlusnummer:** B490-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/917  
**Einbringer:** Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder  
**Beschlussgegenstand:** Platzkosten/Elternbeiträge 2017 - Abschluss von Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	10

**Beschlusnummer:** B491-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/923  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 - „Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B492-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/924  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - „Fleischervorstadt - Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B493-17/18  
**Drucksachennummer:** 06/925  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 192 - „Sanierungsgebiet - Wieck“ der Universitäts- und

Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B494-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/926  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 - „Schönwalde I - Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	3

**Beschlusnummer:** B495-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/927  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 - „Ostseeviertel Parkseite - Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B496-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/928  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 - „Schönwalde II - Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1

**Beschlusnummer:** B497-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/929  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 - „Schönwalde II - Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B498-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/909.2  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Neue Wege für Kunst im öffentlichen Raum

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
Punkt 1	21	18
Punkt 2	mehrheitlich	9
		4

**Beschlusnummer:** B499-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/961  
**Einbringer:** Dez. I, Amt 20  
**Beschlussgegenstand:** Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2017/2018

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	6	1

**Beschlusnummer:** B500-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/938  
**Einbringer:** SPD-Fraktion  
**Beschlussgegenstand:** Umbesetzung OTV Riems

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B501-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/932  
**Einbringer:** Fraktion DIE LINKE  
**Beschlussgegenstand:** Neubesetzung OTV Wieck-Ladebow

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B502-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/959  
**Einbringer:** Fraktion DIE LINKE  
**Beschlussgegenstand:** Neubesetzung in OTV Eldena

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung

einstimmig 0 0

**Beschlusnummer:** B503-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/936  
**Einbringer:** Fraktion Kompetenz für Vorpommern  
**Beschlussgegenstand:** Neubesetzung Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B504-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/934  
**Einbringer:** CDU-Fraktion  
**Beschlussgegenstand:** Delegierte für die 39. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B505-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/939  
**Einbringer:** SPD-Fraktion  
**Beschlussgegenstand:** Umbesetzung Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B506-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/955

**Einbringer:** Wahl der Stellvertreter der Vertreter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B507-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/958  
**Einbringer:** Oberbürgermeister  
**Beschlussgegenstand:** Bestellung der Vertretung/ Stellvertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die 6. Amtsperiode des Vorstandes des Pommerschen Landesmuseums - Stiftung bürgerlichen Rechts

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B508-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/969  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Besetzung OTV SW II

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B509-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/970  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Besetzung Werksausschuss Abwasser

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B510-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/971  
**Einbringer:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4  
**Beschlussgegenstand:** Besetzung Stellvertreter Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B511-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/887  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -; Aufstellungsbeschluss

**Abstimmung**

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	2

**Beschlusnummer:** B512-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/965  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Bebauungsplan Nr. 98 - KAW- Gelände

- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 31 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

<b>Abstimmung</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	24	11	4

**Beschlusnummer:** B513-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/897  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes: ISEK Greifswald 2030plus

<b>Abstimmung</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	einstimmig	0	0

**Beschlusnummer:** B514-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/916  
**Einbringer:** Fraktionen DIE LINKE, SPD, B90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4

**Beschlussgegenstand:** Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

<b>Abstimmung</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	23	14	1

**Beschlusnummer:** B515-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/937  
**Einbringer:** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, SPD

**Beschlussgegenstand:** Für die finanzielle Zukunft unserer Stadt - Kreisumlage senken

<b>Abstimmung</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	mehrheitlich	2	1

**Beschlusnummer:** B517-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/972  
**Einbringer:** SPD-Fraktion

**Beschlussgegenstand:** Begrenzung der Hortgebühren

<b>Abstimmung</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	22	18	0

## Beschlussliste der Bürgerschaft vom 27.02.2017

nichtöffentliche Sitzung  
 zustimmende Beschlüsse

**Beschlusnummer:** B516-18/17  
**Drucksachennummer:** 06/865  
**Einbringer:** Dez. II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Zuordnung Deichflächen und Uferstreifen

## 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt

Auf Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der zurzeit geltenden Fassung, des § 1 Abs. 4 und § 6 Kommunalabgabengesetz M-V in der zurzeit geltenden Fassung und des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege - Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit der Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Umsetzung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes (3. ÄndG KiföG M-V) vom 12.07.2010 wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 17.09.2013, geändert durch 1. Änderungssatzung vom 15.06.2016 folgende 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erlassen:

### Artikel 1

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt vom 17.09.2013, geändert durch 1. Änderungssatzung vom 15.06.2016, wird wie folgt geändert:

### 1. § 9 Änderung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses

- Im § 9 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „zum Monatsende“ durch die Wörter „zum Quartalsende“ ersetzt.
- Im § 9 Abs. 1 Satz 2 werden die Wörter „bis zum 15. des vorherigen Monats bei der Kindertagesstättenleitung“ durch die Wörter „mit einer Frist von einem Monat bei der Einrichtungsleitung“ ersetzt.
- Im § 9 Abs. 3 werden die Wörter „Eltern oder Bevollmächtigten“ durch die Wörter „Vertragspartner“ ersetzt.

### 2. § 11 Grundlagen und Finanzierung des Elternbeitrages,

§ 11 Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt gefasst:  
 „Der Elternbeitrag ist spätestens bis zum 5. Werktag eines Monats fällig und an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf das im Beitragsbescheid angegebene Konto zu zahlen; der Beitragspflichtige soll eine Einzugsermächtigung erteilen.“

### 3. Folgender § 11a wird eingefügt:

#### „§ 11a Gastkinder

(1) In den Kindereinrichtungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald können in Ausnahmesituationen Kinder, für die kein Anspruch gemäß § 3 bis 5 KiföG M-V besteht (Gastkinder), bei begründetem Betreuungsbedarf und je nach Verfügbarkeit freier Plätze für alle Betreuungsangebote aufgenommen werden, wenn in der Einrichtung freie Plätze vorhanden sind und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 10 Abs. 4 KiföG M-V entsteht. Auf Betreuung als Gastkind sowie die Aufnahme in einer bestimmten Einrichtung besteht kein Rechtsanspruch.

(2) Gastkindstunden werden angeboten. Der Kostenbeitrag wird entsprechend der Betreuungsart anteilig, anhand der Gesamtkosten eines Ganztagsplatzes der jeweiligen Einrichtung entsprechend den Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe in der jeweils gültigen Fassung, für jede angefangene Betreuungsstunde berechnet. Dies ergibt je angefangener Betreuungsstunde Folgendes:

- für Krippen- und Kindergartenbetreuung 1/200
  - für Hortbetreuung 1/120
  - Für eine Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung ist der zweifache Betrag gemäß a) und b) zu zahlen.
  - Für Gastkinder wird eine Ermäßigung oder Übernahme des Elternbeitrages gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII nicht gewährt.
  - Für die Betreuung wird ein „Gastvertrag“ gemäß Anlage 5 abgeschlossen.
  - Der Kostenbeitrag wird am Tag des Vertragsabschlusses durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und ist als Vorauskasse zu entrichten.
  - Die Aufnahme als Gastkind ist nur für die Dauer von maximal 50 Betreuungstagen im Jahr möglich.
  - Im Übrigen finden die Regelungen dieser Satzung entsprechende Anwendung.“
4. Als Anlage 5 wird folgende Anlage eingefügt: „Anlage 5 Gastvertrag“.  
 5. Die „Anlage 5“ wird zu „Anlage 6“.  
 6. Als Anlage 7 wird folgende Anlage angefügt: „Kalkulation Gastvertrag“.

### Artikel II

Die 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt tritt mit Ausnahme des Artikel I Nr. 2 nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Artikel 1 Nr. 2 tritt zum 01.09.2017 in Kraft.

Greifswald, den 02. März 2017



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Greifswald, den 02. März 2017



Die Satzung wurde am 03.03.2017 im Internet öffentlich bekannt gemacht.

**Anlage 5**

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
 Der Oberbürgermeister  
 Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“  
 Maxim-Gorki-Straße 1  
 17491 Greifswald

Gastvertrag

zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“ vertreten durch den Betriebsleiter, Maxim-Gorki Straße 1, 17491 Greifswald und der/den Personensorgeberechtigten

	Vater / Personensorgeberechtigter/r	Mutter / Personensorgeberechtigter/r
Name		
Geburtsdatum		
Anschrift		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		

über die Aufnahme des/der Kindes/Kinder

Nr.	Name, Vorname	Geb.-datum	Geschlecht		Krippe		Kinderg.		Hort	
			M	W	S	T	S	T	S	T
1										

(Krippe/Kindergarten - arbeitstäglich: S=Stunden, T=Tage)

2	Anzahl Stunden (täglich)						
---	--------------------------	--	--	--	--	--	--

3	Kostenbeitrag je Betreuungsstunde					
---	-----------------------------------	--	--	--	--	--

in der Kindertagesstätte ..... in der Zeit vom ..... bis .....

Für die Teilnahme an der Verpflegung wird folgende Verrechnung je Portion vorgenommen: Mittag 3,00 € (Hort 3,80 €), Vesper 0,40 €, Frühstück 0,40 €.

Die Verrechnung der Betreuung wird gemäß o.g. Verrechnungssätze anhand der tatsächlich geleisteten Betreuungsstunden vorgenommen. Teilweise Betreuungsstunden werden Tag genau auf volle Stunden aufgerundet. Für die Betreuung außerhalb der regulären Öffnungszeiten wird der zweifache Stundensatz abgerechnet.

Grundlage des Betreuungsvertrages sind die Erste Änderung der Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Umsetzung des Vierten Gesetzes zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes (4. ÄndG KiföG M-V) vom 16.07.2013, die Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Kita-Satzung UHGW) in der jeweils geltenden Fassung sowie die Hausordnung der entsprechenden Kindertagesstätte. Diese werden mit der Vertragsunterzeichnung ausdrücklich anerkannt.

Datum/Unterschrift der Personensorgeberechtigten : .....

Datum/Unterschrift/Stempel der Kindertagesstätte : .....

### Anlage 7

#### Kostenkalkulation

Benutzungs- und Gebührensatzung für die kommunalen Kindertagesstätten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Anlage zu § 11a Abs. 2

#### Kostenkalkulation

Für die Kalkulation des Kostenbeitrages für die Betreuung von Gastkindern gem. § 11a Abs. 2 werden die Platzkosten der jeweiligen Betreuungsart in der entsprechenden Einrichtung zu Grunde gelegt. Diese Platzkosten werden in den Kostenblättern für die Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung gemäß § 16 KiföG M-V ermittelt und ausgewiesen. Die Platzkosten sind für jede Einrichtung gesondert zu ermitteln.

#### Berechnung:

In Anwendung der Regelungen aus § 2 Abs. 1 dieser Satzung ergibt sich ein durchschnittliches Betreuungsangebot von 20 Tagen je Kalendermonat.

Die tägliche Betreuungszeit für die jeweiligen Betreuungsarten soll folgende Zeiten nicht übersteigen (Ganztagsbetreuung, § 4 Abs. 2, 3 und § 5 Abs. 2 KiföG M-V):

- Krippe: 10 Stunden
- Kindergarten: 10 Stunden
- Hort: 6 Stunden

Daraus ergeben sich folgende durchschnittliche monatliche Betreuungsstunden für eine Ganztagsbetreuung:

- Krippe: 200 Stunden (20 Tage x 10 h)
- Kindergarten: 200 Stunden (20 Tage x 10 h)
- Hort: 120 Stunden (20 Tage x 6 h)

Für die Berechnung des Kostenbeitrages je Betreuungsstunde sind die Platzkosten für eine Ganztagsbetreuung für die jeweilige Betreuungsart auf die entsprechend maximalen Betreuungsstunden je Monat aufzuteilen.

- Krippe: 1/200 der Platzkosten einer Ganztagsbetreuung
- Kindergarten: 1/200 der Platzkosten einer Ganztagsbetreuung
- Hort: 1/120 der Platzkosten einer Ganztagsbetreuung

## Termine der bürgerschaftlichen Gremien

### Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2017

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

#### Ortsteilvertretung Ostseevierviertel:

Montag, 24. April, 18:00 Uhr im White House“, Kooser Weg 1

#### Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 24. April, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

#### Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 25. April

- beginnend um 17:00 Uhr mit der traditionellen Frühjahrsbegehung, Treffpunkt: an der „Klosterschänke“;
- Sitzung um 19:30 Uhr in der „Klosterschänke“, Wolgaster Landstraße 27

#### Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 26. April, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 26. April, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

#### Ortsteilvertretung Schönwalde II:

Donnerstag, 26. April, 18:30 Uhr, **Sitzungsort nicht bekannt**

#### Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 27. April, 18:30 Uhr in der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“, Einsteinstraße 6

#### Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 03. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

#### Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

#### Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 57

E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)

Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253

Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254

Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

## Termine des Seniorenbeirats

Im April tagt der Vorstand des Seniorenbeirates in zwei öffentlichen Sitzungen, zu denen jedermann herzlich willkommen ist:

#### Mittwoch, 5. April, 9 bis 12 Uhr, im Haus der Begegnung

Themen: Seniorenförderkonzept, Gespräch mit dem Frauenbeirat

#### Mittwoch, 26. April, 9 bis 12 Uhr, im Haus der Begegnung

Thema: Gespräch mit dem ASTA (Allgemeiner Studentenausschuss)

#### Hinweis:

Im April findet keine Beiratssitzungen des Seniorenbeirates statt. Nächster Termin ist der 24. Mai

## Informationen der Verwaltung

### Termin der nächsten Fischereischeinprüfung

Prüfung am 10.04.2017 um 16:30 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 03.04.2017.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Amt für Bürgerdienste und Brandschutz

Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen

Herr Dahm

Stadthaus, Markt 15

Tel.: 03834 8536-4343

E-Mail: [s.dahm@greifswald.de](mailto:s.dahm@greifswald.de)

## Grabstellenaufwurf für den Neuen Friedhof und den Alten Friedhof

Für alle Erdwahlstellen, die im Jahr 1992 mit 25-jähriger Ruhezeit erworben wurden, endet die Liegezeit im laufenden Jahr 2017. Dies gilt auch für alle Urnengrabstellen, die im Jahr 1997 erworben wurden.

Wir bitten alle Grabstellennutzer, auf den Ablauf des Nutzungsrechtes zu achten (steht im Grabnutzungsvertrag) und eine Verlängerung oder Rückgabe der Grabstellen bei der Friedhofsverwaltung zu veranlassen.

Für Reihengräber, die im Jahr 1992 erworben wurden, endet die Liegezeit. Diese Gräber können nicht verlängert werden. Sie werden eingeebnet.

Eine Rückgabe der Grabstellen kann nur erfolgen, wenn die Grabmale einschließlich ihrer Fundamente abgeräumt worden sind.

#### Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag auch 14:00 - 17:00 Uhr  
(ab April bis 18:00 Uhr)

**Auskünfte unter Telefon: 03834 8536-2960**

#### Friedhofsverwaltung

## Greifswalder Schiedsstelle schlichtet wieder

Die Greifswalder Schiedsstelle ist wieder einsatzbereit. Im März wurde Alexander Sosniza als neue Schiedsperson durch den Direktor des Amtsgerichtes Greifswald bestätigt. Damit kann die Schiedsstelle ab sofort wieder Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 68, anbieten. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 11. April, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Im Bedarfsfall, kann die Beratung auch in einen barrierefreien Raum im Erdgeschoss des Rathauses verlegt werden. Bürgerinnen und Bürger sollten sich in diesem Fall rechtzeitig an die Schiedsstelle wenden, telefonisch ist das während der monatlichen Sprechzeit unter der Rufnummer 8536-2854, ansonsten auch per E-Mail über [schiedsstelle@greifswald.de](mailto:schiedsstelle@greifswald.de) möglich. Außerhalb der Sprechzeit werden Anfragen auch über die Stadtverwaltung, Abteilung Recht, Frau Lanske, Telefonnummer: 8536-1321 oder per E-Mail an: [rechtsabteilung@greifswald.de](mailto:rechtsabteilung@greifswald.de) an die Schiedsstelle weitergeleitet.

Aufgabe der Schiedsperson ist es, Streitigkeiten außergerichtlich zu schlichten. So können sich Bürgerinnen und Bürger an die Schiedsstelle wenden, wenn es Probleme mit den Nachbarn gibt, es um ver-

mögensrechtliche Ansprüche, Sachbeschädigung/ Schadenersatz, Körperverletzung/Schmerzensgeld, Beleidigung und Verleumdung oder auch um Hausfriedensbruch geht. Durch die Schlichtung soll eine Einigung zwischen den streitenden Parteien erreicht werden. Vorteil ist, dass das Verfahren schneller, unbürokratischer und kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren geregelt werden kann. Vor der Schiedsstelle kann auch ein Titel erreicht werden, der auf 30 Jahre vollstreckbar ist. Darin sind die Verpflichtungen, die die Gegenpartei in einer Zivilsache, aber auch in einer Strafsache übernommen hat, festgelegt.

Führt ein Schlichtungsverfahren zu keinem Ergebnis, kann die Schlichtungsstelle eine amtliche Bescheinigung über die Erfolglosigkeit des Schlichtungsversuches ausstellen, die dann beim Gericht vorgelegt werden kann.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: <https://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/beratung-und-hilfe/schiedsstelle/index.html>

## Informationen anderer Behörden

Dipl.-Ing. Olaf Böhne  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Am Gorzberg Haus 14  
17489 Greifswald

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

**Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der Vermessungsstelle 260/16**  
22.03.2017

#### Vermessungsobjekt:

**Gemeinde:** Greifswald

**Gemarkung:** Greifswald

**Flur:** 36

**Flurstück:** 33

**Lagebezeichnung:** an der Loitzer Straße

**betreffenes Flurstück der**

**Bekanntmachung** 32

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 Geo-VermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

#### Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am 31.03.2017 (Veröffentlichung einer Textfassung im Stadtblatt Ausgabe 3)

Greifswald, 23.02.2017



## Ortsübliche Bekanntmachung

der Offenlegung der  
Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

#### Dipl.-Ing. Olaf Böhne

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Am Gorzberg Haus 14

17489 Greifswald

während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag in der Zeit vom 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr bis zum 12.05.2017.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

## Landkreis sucht Pflegeeltern

für unbegleitete minderjährige Ausländer

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat die ersten unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Pflegefamilien untergebracht. Dennoch werden weiter geeignete Menschen gesucht, die einem Jugendlichen ein Zuhause geben möchten.

Eine spezielle Ausbildung oder Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte Familien werden in Einzelgesprächen oder bei persönlichen Hausbesuchen beraten und auf ihre künftige Tätigkeit vorbereitet. Fachleute vom Jugendamt betreuen und begleiten die Pflegefamilien im Alltag und im Krisenfall.

Voraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem rechtlichen Vormund des unbegleiteten minderjährigen Ausländers. In der Regel bleiben die Jugendlichen bis zu ihrem 18. Lebensjahr in den Pflegefamilien.

Nach der Prüfung der Eignung als Pflegefamilie durch das Jugendamt, entscheiden die Pflegeeltern in Alltagsdingen für die Jugendlichen etwa über die Freizeitgestaltung oder Arztbesuche. Rechtlich vertreten sie die Jugendlichen aber nicht. Für die Minderjährigen ist entweder das Jugendamt als Amtsvormund oder ein Einzelvormund zuständig.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Vorpommern-Greifswald [www.kreis-vg.de/Leben/Pflegekinderdienst](http://www.kreis-vg.de/Leben/Pflegekinderdienst).

Sonstige Bekanntmachungen

## Stellenausschreibung

Die Greifswald Marketing GmbH ist die städtische Gesellschaft für Stadtmarketing und Tourismus in Greifswald. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Betrieb der Greifswald-Information. Für diese suchen wir zum Ausbildungsbeginn am 01.08.2017

eine/n Auszubildende/-n Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

**Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Vermittlung touristischer Leistungen und Angebote
- Kundenberatung und -betreuung
- Ticketservice und Souvenirverkauf
- Marketing/Promotion
- administrative Aufgaben

**Sie bringen mit:**

Neugier, Engagement und Sympathie zeichnen Ihre Persönlichkeit aus und sind die Voraussetzung dafür, dass Sie Ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abschließen. Sie haben Ihre Schullaufbahn mit der Fachhochschulreife oder mit dem Abitur abgeschlossen und arbeiten gern im Team. Sie sind ausgesprochen kontaktfreudig, kommunikativ und serviceorientiert.

Sie verfügen über gute Englischkenntnisse (Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache sind wünschenswert) und gute EDV-Grundkenntnisse.

**Wir bieten Ihnen:**

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer jungen und bunten Stadt, gemeinsam mit einem engagierten Team. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 14.04.2017 vorzugsweise per E-Mail an: info@greifswald-marketing.de.

**Kontakt:**

Greifswald Marketing GmbH  
Geschäftsführung  
Maik Wittenbecher  
Bahnhofstraße 1, 17489 Greifswald

Telefon: 03834 8835088  
E-Mail: info@greifswald-marketing.de  
Website: www.greifswald-marketing.de

## Jährliche Verbandsschau

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die jährliche Verbandsschau in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 3. April 2017 um 8:00 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist der Parkplatz des Baumarktes in der Gützkower Landstraße.

Die Schau ist öffentlich.

Schalli  
**Geschäftsführer**  
**Wasser- und Bodenverband Ryck-Ziese**  
Hauptstraße 2 d, 17495 Groß Kiesow  
Tel. 038356 203  
E-Mail: wbv.ryck-ziese@t-online.de .

## Jahresabschluss 2015

Gemäß § 13 Absatz 2 Kommunalprüfungsgesetz  
Bekanntmachung der Theater Vorpommern GmbH

- I. Der Jahresabschluss 2015 der Theater Vorpommern GmbH wurde durch die Domus AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft und am 17. Mai 2016 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:  
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Theater Vorpommern GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen

des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den handelsrechtlichen und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin, wonach die Gesellschaft weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter sowie das Land Mecklenburg-Vorpommern angewiesen ist. Ferner ist das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 nur zu 65,9 % durch langfristig verfügbare Mittel finanziert. Insoweit ist die Gesellschaft mit einem zu niedrigen Ei-

genkapital ausgestattet. Finanzierungsprobleme waren 2015 nicht zu verzeichnen. Darüber hinaus entstehen bei Auslaufen der Haustarifverträge zum 31. Dezember 2016 und unveränderten Rahmenbedingungen finanzielle Risiken.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung im Übrigen keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Berlin, 17. Mai 2016

DOMUS AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Feld  
Wirtschaftsprüfer

gez. ppa. Fiolka  
Wirtschaftsprüfer

- II. Der Landesrechnungshof M-V hat mit Schreiben vom 19.12.2016 zum Jahresabschluss per 31.12.2015 folgendes festgestellt:

„Der Landesrechnungshof schließt sich den Ausführungen des Abschlussprüfers an und gibt Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).“

- III. Die Gesellschafterversammlung der Theater Vorpommern GmbH hat mit Beschluss ThVo GV 11/2016 vom 21.12.2016 folgende Feststellungen getroffen:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Theater Vorpommern GmbH mit einem Jahresüberschuss von 320,88 EUR und einer Bilanzsumme von 2.899.942,54 EUR wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 320,88 EUR ist auf neue Rechnungen vorzutragen und mit dem vorhanden Verlustvortrag zu verrechnen.
- Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 01. Januar - 31. Dezember 2015 Entlastung erteilt.
- Der Lagebericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen.

Datum 21.12.2016

gez. Dr. Stefan Fassbinder  
Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung

gez. Franziska Willert  
Beteiligungscontrolling  
Greifswald

- IV. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an für sieben Werktage (Mo. - Fr. von 9:00 bis 13:00 Uhr) in den Geschäftsräumen des Theaters, im Büro des Geschäftsführers, öffentlich ausgelegt.

Greifswald, 15.03.2017

gez. Dirk Löschner  
**Intendant und Geschäftsführer**

Universitäts- und Hansestadt Greifswald Der Oberbürgermeister Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"								
Elternbeiträge ab 01.01.2017								
Name der Einrichtung	Krippe			Kindergarten			Hort	
	ganztags*	teilzeit	halbtags	ganztags	teilzeit	halbtags	teilzeit	halbtags
Lilo Herrmann	350,81 €	222,71 €	160,50 €	178,16 €	120,32 €	92,63 €		
Fr. Wolf	350,00 €	227,63 €	168,27 €	186,19 €	130,54 €	103,94 €		
Regenbogen	350,78 €	224,53 €	163,24 €	182,67 €	124,86 €	97,19 €		
S. Marschak	350,01 €	225,20 €	164,62 €	182,79 €	126,06 €	98,93 €		
A.S. Makarenko	350,29 €	222,71 €	160,76 €	183,90 €	124,08 €	95,40 €		
A.S. Makarenko (verl. Öffnungszeiten)	355,15 €			189,57 €				
Zwergeland	351,71 €	224,95 €	163,40 €	182,30 €	124,50 €	96,84 €		
Lütt Matten	350,59 €	227,44 €	167,70 €	176,44 €	124,15 €	99,24 €		
Kleine Entdecker	351,40 €	229,99 €	171,12 €	177,75 €	126,99 €	102,85 €		
R. Petershagen	350,21 €	222,81 €	160,94 €	176,76 €	119,94 €	92,76 €		
Weg ins Leben	353,30 €	230,34 €	170,69 €	184,03 €	129,98 €	104,18 €		
Inseikrabben	353,11 €	229,03 €	168,82 €	181,43 €	127,21 €	101,34 €		
Hort Karl-Krull-Schule							97,18 €	65,62 €
Hort Kunterbunt							108,39 €**	80,64 €
Hort Abenteuerland							106,32 €**	79,34 €

\* Mit Beschluss der Bürgerschaft B411-15/16 vom 10.10.2016 werden die Elternbeiträge für eine Ganztagsbetreuung in der Krippe für Selbstzahler auf 300,00 € begrenzt.  
\*\* Mit Beschluss der Bürgerschaft zum Änderungsantrag 06/972 vom 27.02.2017 werden die Elternbeiträge für eine Ganztagsbetreuung im Hort auf maximal 98,00 € begrenzt.

Bearbeitungsstand: 02.03.2017 Seite 1 von 1 gedruckt am: 07.03.2017

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
<b>Familie und Schule</b>	
Kinderferienwoche im Dschungel	7
Der Sangerstreit der Heidehasen	7
Festspiele M-V bieten unter dem Titel „Mack & Pomm“ erstmalig ein eigenständiges Programm für Kinder und Familien	7
Schüler der Greifswalder Medien- und Informatikschule programmieren Besucherbefragung für Naturerbezentrum Rügen	7
Kindersachenflohmarkt	8
Ostermarkt im Behindertenforum	8
Forschung macht Schule: Die „PlasticSchool“ geht an den Start - Unterrichtsmaterialien zum Thema „Plastik im Meer“ liegen vor	8
CAMP2GO - der mobile Abenteuerpark macht in Greifswald halt!	8
<b>Kultur und Sport</b>	
Mit Antreideln und Auftakeln in die neue Saison	8
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek	8
4. Greifswalder Literaturfruhling	9
Filmabend des Filmclubs casablanca e. V.	9
500 Jahre Reformation - Angebote in Greifswald	9
Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	9
Veranstaltungen im Caspar David Friedrich Zentrum	10
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	10
Omer Klein Trio tritt bei den Eldenaer Jazz Evenings auf	10
71. Greifswalder Bachwoche „Reformatio Mundi“ (12. - 18. Juni 2017) - Aktuelle Programmbroschure ist erschienen	11
Start der Klettersaison 2017 im Greifswalder Waldseilgarten	11
<b>Aktiv sein - aktiv bleiben</b>	
Freiwillige Feuerwehr im Dienste der Bürgerinnen und Bürger	11
Informationsveranstaltung Ärzte ohne Grenzen	11
Fahrradwerkstatt in der Schwalbe geöffnet	11
Frühlings- und Sportbilder vom Ryck gesucht	11
Einladung ins Café für Trauernde	11
Kostenlose Fahrradcodierung beginnt wieder	12
Bund fördert das Kultur- und Initiativenhaus in der Stralsunder Straße als Nationales Projekt des Städtebaus 2017	12
<b>Informationen der Universität</b>	
Familienuniversitat	12
Führung durch den Botanischen Garten	12
RUBENOW - gespielt vom Studententheater!	12
Universität über die neue Einwahl 420 erreichbar	12

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 28. April 2017  
Redaktionsschluss ist am 20. April 2017, 12 Uhr

## WILLKOMMEN IM DSCHUNGEL

**KINDERFERIENWOCHE IN GREIFSWALD  
10. - 14. APRIL 2017**



**Abenteuer Dschungel!**  
Kinderferienwoche mit biblischen Geschichten,  
Basteln, Rätseln, Singen und viel Spaß!

**Alter**  
7 - 14 Jahre

**Datum**  
10. - 14. April 2017

**Zeit**  
Montag bis Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

**Ort**  
Naturerbezentrum Rügen, Greifswalder Straße 4, 18449 Rügen

**Kosten**  
170,- € (inkl. Verpflegung, Material, Transport, Unterkunft)

**Anmeldung**  
bis zum 01. April 2017, 12:00 Uhr  
Anmeldung unter 0385 5918585 oder  
www.festspiele-mv.de

**Special: 14. April 2017**  
17:00 Uhr

Veranstalter: Landesverband evangelischer Gemeinschaften Vorpommern e.V.  
Landeskirchliche Gemeinschaft Greifswald [www.lkg-greifswald.de](http://www.lkg-greifswald.de)

## Familie und Schule

### Der Sangerstreit der Heidehasen

Singspiel von James Kruss mit Musik von Rolf Wilhelm  
Eine Gemeinschaftsproduktion von Montessori-Schule, -Hort und -Musikschule

**Mittwoch, 5. April, 17:00 Uhr und Donnerstag, 6. April, 17:00 Uhr im Saal der Montessori-Schule**

Natürlich ist Lodengrun der hübscheste Hase in Obereidorf, am besten singen kann er auch, und er ist auch schon lange in die Hasen-Prinzessin verliebt ... Nun hat König Lamprecht der Siebente einen Sänger-Wettbewerb ausgerufen: wer das schönste

Lied für die Prinzessin singt, darf sie heiraten. Das sollte eigentlich ein Leichtes für Lodengrun sein, wenn da nicht die vielen Neider wären, die seine Teilnahme am Sangerstreit verhindern wollen ...

Die Hortkinder der Klasse drei haben als Sänger, Schauspieler und Kulissenbauer diesen beliebten Klassiker einstudiert und werden ihn punktzug vor den Osterferien aufführen. Begleitet werden sie vom Obereidorfer Kammerorchester der Montessori-Musikschule und auch das Hasenballett der Musikschule ist mit dabei.



Foto: Veranstalter

### Kinder- und Familienprogramm feiert Premiere

Festspiele MV bieten unter dem Titel „Mack & Pomm“ erstmalig ein eigenständiges Programm für Kinder und Familien



Mack & Pomm - Das Kinder- und Familienprogramm

Foto Oliver Borchert

2017 bieten die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unter dem Titel „Mack & Pomm „Das Kinder- und Familienprogramm“ erstmalig ein eigenständiges Programm für Kinder und Familien. Sechs eigens für Kinder und Familien konzipierte Veranstaltungen mit großen Namen wie Daniel Hope, Sonus Brass, Willi Weitzel oder Ralph Caspers nehmen die jüngsten Besucher und ihre Begleiter mit auf eine musikalische Entdeckungsreise der ganz besonderen Art. Der Kartenvorverkauf für das Kinder- und Familienpro-

gramm hat bereits begonnen. Karten sind zu bekommen unter [www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de), über das Kartentelefon 0385 5918585 und an den Vorverkaufskassen. Alle Informationen rund um das Kinder- und Familienprogramm finden sich auf der neuen Homepage [www.festspiele-mv.de/maeck&pomm](http://www.festspiele-mv.de/maeck&pomm).

Partnerschule und Projekt-schulen gesucht

Seit 2016 schreiben die Festspiele MV in Zusammenarbeit mit

dem Bildungsministerium jährlich eine Partner- und zwei Projektschulen aus. Gemeinsam mit dem Festival und Festspielkunstlern kommen die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen musikalischen Projekten wie einem Schulermanager-Workshop in Kooperation mit TONALi und Gesprächen ganz nah ran an die Musik und veranstalten selbst Konzerte. Die Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2017/2018 endet am 1. Juni 2017. Informationen und die Bewerbungsunterlagen

finden Interessierte ab April unter [www.festspiele-mv.de/maeck&pomm/partnerschule](http://www.festspiele-mv.de/maeck&pomm/partnerschule).

#### Unterstützer

Hauptförderer des Kinder- und Familienprogramms „Mack & Pomm“ sind das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die NORDMETALL-Stiftung und die Hanns R. Neumann Stiftung. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig ist Schirmherrin des Kinder- und Familienprogramms.

## Schüler der Greifswalder Medien- und Informatikschule programmieren Besucherbefragung für Naturerbezentrum Rügen



Das Naturerbezentrum Rügen kann sich über jährlich wachsende Besucherzahlen freuen. Um den Kunden noch besser zu verstehen und um zu wissen, was er beim Baumwipfelpfad besonders interessant findet, werden regelmäßig Befragungen durchgeführt. Dies bisher in altbewährter Papierform.

Da die Datenmenge immer umfassender und komplexer wird soll eine digitale Lösung Abhilfe schaffen. In Zusammenarbeit mit der Medien- und Informatikschule aus Greifswald ist jetzt eine Software für die Besucherbefragung

entwickelt worden. Angehende Fachinformatiker im 2. Lehrjahr haben ihren Vorschlag des Mitarbeiters des Naturerbebezentrums Rügen präsentiert. Nun können die Mitarbeiter mit mobilen Computern (Tablets) die Befragungen durchführen und es kann bis auf den Tag genau analysiert werden, was den Besucher bewegte.

Die Schüler haben anscheinend einen guten Job gemacht, die Software soll zum Frühling in den Probetrieb gehen.

**Quelle: Medien- und Informatikschule, Greifswald**

## Kindersachenflomarkt

Frühling/Sommer  
Alles rund ums Kind

**Samstag, 01.04. 2017**

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kita „Lilo Herrmann“  
Hans-Beimler-Straße 39  
17491 Greifswald

Alles für die Kleinen -  
Kleidung, Schuhe,  
Spielsachen, Kinderwagen

Kinderbetreuung,  
Kuchenbasar

## Behindertenforum Greifswald e.V.

Trelleborger Weg 37

## OSTERMARKT

08.04.2017 10.00 – 16.00

SELBSTGEBASTELTES

KAFFEE & KUCHEN

FROHE OSTEREN

- HANDARBEITSSTAND
- HANDARBEITEN
- BASTELSTAND
- MITTAGESSEN AUS DER GULASCHKANONE  
(ERBSEN & WRUCKENEINTOPF)
- OSTERGESTECKE BASTELN

## Forschung macht Schule: Die „PlasticSchool“ geht an den Start

Unterrichtsmaterialien zum Thema „Plastik im Meer“ liegen vor



Foto: JM Schlorke

Obwohl niemand die genaue Menge kennt, gilt es als sicher, dass sich bereits heute viele Millionen Tonnen Kunststoff in den Weltmeeren befinden. Kleinste Plastikpartikel dringen sogar bis in die Tiefsee vor oder lagern in Eisbergen. Was bedeutet das für das Ökosystem? Die Forschung arbeitet mit Hochdruck an offenen Fragen dieses aktuellen Umweltthemas. Damit jüngste Erkenntnisse auch im Schulunterricht thematisiert werden können, haben Forscherinnen und Forscher des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) und Pädagogen des OZEANEUMS Stralsund im Rahmen des Pro-

jekts „PlasticSchool“ Lehrmaterialien zum Thema „Plastik im Meer“ für vier Jahrgangsstufen in der Schule entwickelt. Lehrerinnen und Lehrer können die Unterlagen von heute an unter [www.plasticschool.de](http://www.plasticschool.de) herunterladen. Die Lehrmaterialien der PlasticSchool wurden in 18 Monaten gemeinsam vom IOW und dem OZEANEUM Stralsund in enger Zusammenarbeit mit engagierten Lehrerinnen und Lehrern in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und mehrfach mit Schülerinnen und Schülern getestet. Angeboten werden Materialien für die Grundschule (Klassenstufen 3 und 4), die Orientierungsstufe (Klassenstufen 5 und 6), die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II. Obwohl die Materialien speziell für die Schulen in Mecklenburg-Vorpommern konzipiert wurden, lassen sie sich bundesweit einsetzen, um das Thema „Plastik im Meer“ zu behandeln. Als zusätzlichen Service bietet das Portal [www.plasticschool.de](http://www.plasticschool.de) darüber hinaus in Kürze PowerPoint-Präsentationen an, mit denen vertiefend Themen in den Unterricht eingebracht werden können

**Quelle:**  
**OZEANEUM Stralsund GmbH**

## CAMP2GO - der mobile Abenteuerpark macht in Greifswald halt!

CAMP2GO ist ab dem 31. Juli in Greifswald zu Gast in der Johannes-Kirchengemeinde in der Bugenhagenstraße. Bis zu 100 Kinder von sechs bis zwölf Jahren können fünf Tage lang von 8:30 Uhr bis 16.30 Uhr tolle Abenteuerferien erleben. CAMP2GO ist ein mobiles Ferienbetreuungs-Projekt der \*dzm aus Siegen. Ob Klettermeister, Fußballchampion, Goldkehlchen oder Wasserratte - in dieser Sommerferienwoche kommt jeder auf seine Kosten. Der

mobile Abenteuerpark mit z. B. Wasserrutsche, Hindernisparcours und Spider-Tower sorgt für jede Menge Action, bleibende Eindrücke und Abwechslung. Mit viel Freude vermittelt das junge CAMP2GO-Team den Kindern christliche Werte wie Liebe, Respekt, Gnade, Hoffnung und Vergebung als Grundlage für ihr Leben. Nähere Infos und Anmeldung unter [www.camisso.de](http://www.camisso.de).

**Torsten Kiefer**  
**Tel: 03834 2005**

## Kultur und Sport

### Mit Antreideln und Auftakeln in die neue Saison

Am Sonnabend, dem 1. April startet Greifswald in die Tourismussaison 2017. An diesem Tag wird die Schonerbrigg GREIF aufgetakelt und der Topsegelschoner WEISSE DÜNE getreidelt. Das Schiff, das alljährlich im Greifswalder Museumshafen überwintert, wird mit reiner Muskelkraft vom Museumshafen entlang des alten Treidelpfades bis zur Wiecker Brücke gezogen. Beginn ist um 14:00 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 16:00 Uhr. Interessierte Gäste können sich einen Platz an Bord der WEISSEN DÜNE sichern oder das Ereignis zu Fuß entlang des Treidelpfades verfolgen ([www.weisse-duene.com](http://www.weisse-duene.com)). Ab 8:30 Uhr wird das Flaggschiff der Stadt, die GREIF, an der Südmole für die Saison vorbereitet.



Antreideln zum Saisonauftakt © Melanie Asse

Erwartet werden rund 100 Helferinnen und Helfer. Der erste Törn des Jahres führt über Ostern vom 13. bis zum 16. April

nach Bornholm ([www.sssgreif.de](http://www.sssgreif.de)). Um 11:00 Uhr startet vor dem majawi eine Sonderführung durch das Fischerdörfchen

Wieck.ajawi. Tickets können für 5,00 Euro pro Person entweder vorab in der Greifswald-Information oder vor Ort erworben werden.

Ein Altstadttrudgang beginnt am 1. April um 11 Uhr vor dem Rathaus an der Greifswald-Information.

Neben dem maritimen Saisonauftakt läuten die Händler der Innenstadt und des Elisenparks mit einem verkaufsoffenen Sonntag die neue Saison ein. Unter dem Motto „Modfrühling“ öffnen die Läden zwischen 12:00 und 17:00 Uhr ihre Türen. Ein kostenfreier Bus-Shuttle zwischen Innenstadt und Elisenpark ist eingerichtet.

Weitere Informationen: [www.greifswald.info](http://www.greifswald.info)

120

JAHRE

**Stadtbibliothek**

**Hans Fallada**

## Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

[www.stadtbibliothek.greifswald.de](http://www.stadtbibliothek.greifswald.de)

GLÜCK KOMMT SELTEN ALLEIN

Ausstellung

„Glück kommt selten allein“

9. März bis 25. April 2017

Im Rahmen der „Wochen der seelischen Gesundheit“ schufen Jugendliche und junge Erwachsene aus Greifswald und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald künstlerische Werke zum Thema „Glück kommt selten allein“.

Greifswald

Stadtbibliothek Hans Fallada

niken Stralsund und Greifswald und der Ergotherapiepraxis B. Thiede aus Pasewalk.

#### **Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada**

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer **sonnabends um 10:30 Uhr** im Gewöl-

bekeller der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

#### **eBook Sprechstunde am Mittwoch, 5. April von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Die Stadtbibliothek lädt gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald zur eBook-Sprechstunde

ein. Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos.

#### **Computerspielschule in der Stadtbibliothek Hans Fallada**

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Die ComputerSpielSchule Greifswald ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Hans Fallada und des Medienzentrum s Greifswald e. V.

Termine: **dienstags und freitags von 13:30 bis 17:30 Uhr**, Teilnahme kostenlos

**Am Ostersonnabend, (15. April) bleibt die Stadtbibliothek Hans Fallada geschlossen.**



## 4. Greifswalder Literaturfrühling vom 1. bis zum 29. April 2017

Der Monat April steht ganz im Zeichen des 4. Greifswalder Literaturfrühlings.

Das Koeppenhaus hat in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Hans Fallada und dem Soziokulturellen Zentrum der Stadt Greifswald St. Spiritus und weiteren Partnern wie dem freiraum-verlag und dem Falladahaus ein vielseitiges und spannendes Literaturprogramm auf die Beine gestellt.

Vom 1. bis zum 29. April wird die Literatur in ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten in den Mittelpunkt gerückt: Neben Lesungen wird es ein Theaterstück geben, Mitmachangebote, ein Bilderbuchkino für Kinder oder Musikkabarett. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch und auf gemeinsame Lesefreuden!

### Das Programm in aller Kürze:

#### **Samstag, 1. April, 20:00 Uhr, Falladahaus**

Sibylla Schwarz „Meiner Feder edles Saff“ mit Josefine Schönbrodt und Jan Maria Meissner

Dramaturgie: Dr. Michael Gratz, Herausgeber ihres Gesamtwerkes

Die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz wurde nur 17 Jahre alt und hinterließ ein geniales Werk. Ihre sensible, reife Lyrik spricht von Liebe, Krieg und Mythen. Man nannte sie „Die pommersche Sappho“ und „Ein Wunder ihrer Zeit“. Das Theaterstück erzählt ihr Leben mit ihren eigenen Worten. Bei der Vertonung ihrer erstaunlich aktuellen Texte fließen Elemente von Jazz, Rock und HipHop ein. Mit Josefine Schönbrodt und Jan Maria Meissner

**Mittwoch, 5. April, 16:00 - 19:00 Uhr, Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus**  
„Buchstabensalat“, Mitmach-



Foto: (c) Jan Maria Meissner

angebot

Mit Stempeln und Schreibwerkzeugen wird gemeinsam am mit Papier gedeckten Tisch assoziiert, fabuliert und mit Sprache und Fremdsprache gespielt. Eintritt frei

**Donnerstag, 6. April, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek Hans Fallada**  
KünstlerLesen mit dem Theater Vorpommern

Svenja Gottsmann liest „Funny Girl“ von Anthony McCarten  
Eintritt frei

**Freitag, 7. April, 16:00 Uhr, Koeppenhaus**

„Der kluge Fischer“ von Heinrich Böll, Bilderbuchkino für Kinder  
Juliane Foth (Literaturzeitschrift RISSE, Literaturhaus Rostock) lädt zu einer interaktiven Lesung für Kinder ab 5 Jahren ein.  
Eintritt 3 & 2 Euro (Kinder unter 6 J. frei)

**Tipps: Heinrich-Böll-Ausstellung „Einmischung erwünscht“**

Zu sehen bis zum 8. April im Koeppenhaus, Dienstag - Sonnabend 14:00 - 18:00 Uhr  
Eintritt frei

**Freitag, 7. April, 20:00 Uhr, Koeppenhaus**

„Briefe ohne Unterschrift“, Wie eine BBC-Sendung die DDR herausforderte Lesung mit Autorin Susanne Schädlich und Karl-

Heinz Borchardt (Universität Greifswald),  
Moderation: Volker Höffer, BSTU - Außenstelle Rostock  
Eintritt 6 & 4 Euro

**Sonnabend, 8. April, 10:30 Uhr, Stadtbibliothek Hans Fallada**

Lesepatzen schenken eine Geschichte  
Eintritt frei

**Mittwoch, 19. April, 16:00 - 19:00 Uhr, Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus**

„Sprichwortwerkstatt“, Mitmachangebot  
Eintritt frei

**Freitag, 21. April 2017, 9:00 Uhr, Stadtbibliothek Hans Fallada**

Welttag des Buches, eine Lesung des NDR Studios Vorpommern für Kinder  
Anmeldung für Kindergarten-Gruppen bei Antje Töppner, E-Mail: a.toeppner@greifswald.de  
Eintritt frei

**Freitag, 21. April, 20:00 Uhr, Koeppenhaus**

Literarische Nachlese zur Leipziger Buchmesse 2017, mit Ernst-Jürgen Walberg  
Eintritt 4 Euro

**Sonnabend, 22. April, 20:00 Uhr, Werkstatt**

„Wir treffen uns noch“, das neue Buch von Jürgen Landt  
Eintritt 3 Euro

**Mittwoch, 26. April, 09:15, 11:00, 14:00 Uhr, Stadtbibliothek Hans Fallada**

„Mucker und Rosine“ Band 2, Lesung mit Autorin Kristin Andres  
Anmeldung für Schulklassen bei Antje Töppner, E-Mail: a.toeppner@greifswald.de  
Eintritt frei

**Mittwoch, 26. April, 19:30 Uhr, Koeppenhaus**

„Ein Schlag ins Gesicht“, Krimilesung mit Autor Franz Dobler  
Eintritt 5 & 3 Euro

**Donnerstag, 27. April, 18:00 Uhr, Stadtbibliothek Hans Fallada**

Der eiserne Gustav“ - Lesung mit dem Schauspieler Hannes Rittig  
Eintritt 4 & 3 Euro

**Sonnabend, 29. April, 20:00 Uhr, Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus**

„Protokoll einer Disko“, Anna Mateur  
Musikkabarett der besonderen Art: Skurril-trockener Humor und eine Wahnsinnsstimme!  
Eintritt 16 & 13 EUR

**Veranstaltungsorte**

werkstatt, Gützkower Straße 83, facebook.com/werkstatt  
St. Spiritus - Sozio-kulturelles Zentrum, Lange Straße 49/51, www.kulturzentrum.greifswald.de

KOEPPENHAUS - Literaturzentrum Vorpommern, Bahnhofstraße 4, www.koeppenhaus.de  
Stadtbibliothek Hans Fallada, Knopfstraße 18 - 20, www.stadtbibliothek.greifswald.de  
Falladahaus, Pommersche Literaturgesellschaft e. V., Steinstraße 59, pomlit.wordpress.com

Das vollständige Programm lesen Sie im Internet auf der Seite <http://www.koeppenhaus.de/literaturfruehling/>

## Filmabend: WILD

Der Filmclub Casablanca e. V. zeigt im Theater Vorpommern am Montag, dem 3. April, 20:30 Uhr, den Film „Wild“. (Deutschland 2015, Regie: Nicolette Krebitz, 97 Minuten, Blu-ray)

Auf dem Weg zur Arbeit hat Ania (Lilith Stangenberg) eine seltsame Begegnung. Mitten im Park steht sie einem Wolf gegenüber. Sie sehen sich direkt in die Augen - und es kommt ihr so vor, als wäre ihr bisheriges Leben ein Witz. Der Moment lässt sie nicht mehr los, genau wie der Gedanke den Wolf wieder zu finden und nie mehr gehen zu lassen. Ania wird zur Jägerin, legt Fährten und schafft es, das wilde Tier zu fangen. Sie sperrt es in ihrer Hochhauswohnung ein - und sprengt sämtliche Fesseln ihres bisherigen bürgerlichen Lebens. Erstaunlich-



Foto © NFP marketing & distribution

erweise finden die Menschen um sie herum daran Gefallen, besonders ihr Chef Boris (Georg Friedrich), der ihre Nähe sucht wie nie zuvor. Fast scheint es, als teilten sie alle eine ähnliche,

geheime wilde Sehnsucht.  
Eintritt: 3,50/4 Euro

**LOLA Deutscher Filmpreis Verleihung am 28.4.2017**

WILD erhielt 7 Nominierungen

u.a. in den Kategorien Bester Film, Beste Regie (Nicolette Krebitz), Beste Hauptdarstellerin (Lilith Stangenberg), Bester Nebendarsteller (Georg Friedrich), Beste Kamera.



## 500 Jahre Reformation Angebote in Greifswald

Dienstag, 4., 11. April, jeweils 19:00 Uhr, St. Marien

**Gnade Dir Gott? Gedanken zur Passion**

Nachdenken bei Wort und Musik  
Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die „Reformationskanzeln“ in der Marienkirche mit ihren geschnitzten Motiven, die von Gottes Barmherzigkeit erzählen: Martin Luthers Fragestellungen und Entdeckungen sind heute so aktuell wie einst. Das Leben um uns herum erscheint häufig unbarmherzig. Ist es da möglich, einen Fehler zuzugeben? Kann ich dem anderen verzeihen? Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Sonnabend, 15. April, 20:15 Uhr, Dom St. Nikolai

**Christ ist erstanden**

**Konzert in der Osternacht**  
Kantantate von Johann Pachelbel nach dem Lutherlied „Christ ist erstanden“

**Orte der Reformation**

Sonnabend, 6. Mai, 10:00 - 11:30 Uhr

**Pfarrwitwenhäuser, protestantisches Pfarrhaus und weitere bauliche Veränderungen in der Stadt**

**Anmeldung bis zum 23. April** und Information zum Treffpunkt in der Volkshochschule, Martin-Luther-Straße 7 a oder im Internet [www.kvhs.de](http://www.kvhs.de)

Sonnabend, 20. Mai, 10:00 - 11:30 Uhr

**Frömmigkeitsformen im ländlichen Wandel**

**Anmeldung bis zum 7. Mai** und Information zum Treffpunkt auf [www.kvhs.de](http://www.kvhs.de)

Weitere Informationen zum Reformationsgedenken finden Sie im Internet unter [www.reformation-greifswald.de](http://www.reformation-greifswald.de)

## Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS



Foto: Punks in Rostock in den Augen der Stasi negativ-dekadente Jugendliche, 1985. Holger Roloff privat.

Bahnhofstraße 4, Tel. 03834 773510, [info@koeppenhaus.de](mailto:info@koeppenhaus.de), [www.koeppenhaus.de](http://www.koeppenhaus.de), Kartenverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstraße 4, Stadtinformation

**Sonntag, 2. April, 19:00 Uhr, Café Koeppen,**

**Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe - Theatermonolog von Peter Hacks**

Katja Klemt spielt Charlotte von Stein. Regie: Reiner Heise  
Reservierungen täglich ab 12 Uhr im Café Koeppen unter 03834 414189  
Eintritt 9/13 Euro

**Vernissage + Vortrag, Montag 10. April, 18:30 Uhr**

**Hoffnungsträger oder Staatsfeind? DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee**

Die Jugend galt in der DDR als Hoffnungsträger einer sozialistischen Zukunft. Die Staatspartei SED versuchte, junge Menschen von Kindesbeinen an ideologisch zu erziehen und

ins politische System einzubinden. Aber nicht alle Jugendlichen ließen sich vereinnahmen. Verstießen sie gegen die Normen der „Partei“, trat oft die Geheimpolizei in Aktion. Im Auftrag der SED überwachte die Stasi unangepasste Jugendliche und verfolgte sie als „Staatsfeinde“. Der Historiker Dr. Michael Heinz (Stasi-Archiv Rostock) zeigt anhand von Beispielen aus Greifswald und Umgebung, wie die Stasi Jugendliche überwachte, sie vereinnahmte oder sie aus politischen Gründen bestrafte. Ausstellungsdauer bis 5. Mai, Dienstag - Sonnabend 14:00 - 18:00 Uhr, Eintritt frei

**Donnerstag, 20. April, 19:30 Uhr**

**„Untenrum Frei“ Lesung & Gespräch mit Margarete Stokowski über Sex, Macht & Politik**

Moderation: Gudrun Weiland (Universität Greifswald)

Eintritt 3 Euro  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung MV.

## Veranstaltungen im Caspar David Friedrich Zentrum

Caspar-David-Friedrich-Zentrum  
Lange Straße 57  
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



CASPAR  
DAVID  
FRIEDRICH  
ZENTRUM

April zeigt sich oftmals ebenso vielfältig. Die interessanten Veränderungen des Wetters und der sich immer deutlicher zeigende Frühling werden auf einem Rundgang entlang ausgewählter Stationen des Caspar-David-Friedrich-Bildweges in Bezug auf Friedrichs Bilder betrachtet. Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57. Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, Kosten: 6,50 Euro/ermäßigt 5,50 Euro p. P.

**Sonnabend, 1. April | 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt: Wachsanhänger, Osterkerzen und Hasen am Stiel**  
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Sonnabend, 8. April | 14:00 Uhr**  
**Führung „Die verschollenen Gemälde Caspar David Friedrichs - eine Neuinterpretation Hiroyukis Masuyamas“**

Mit Hilfe von alten Schwarz-Weiß-Abbildungen gelang es Hiroyuki Masuyama auch verschollene Gemälde Caspar David Friedrichs in Farbe und Originalgröße zu reproduzieren. Erfahren Sie in der Führung mehr darüber, wie es dem Künstler gelang, Werken wie dem „Greifswalder Hafen“ oder „Der Winter“ neues Leben einzuhauchen. Treffpunkt: Caspar-David-Friedrich-Zentrum  
Eintritt: 2,50 Euro

**Sonnabend, 8. April 2017 | 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Hasen, Küken, Schaf und Co. - Osterseifen gießen**  
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Mittwoch, 12. April | 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Ferienwerkstatt: Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Osterseifen gießen**  
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Sonnabend, 22. April | 13:00 Uhr**  
**„Der April, der macht, was er will: Frühlings- und Wetterzeichen in C. D. Friedrichs Bildern“ - eine Führung entlang des CDF-Bildweges**  
Unwetterverkündende Wolken, Nebel, Regenbogen und noch viele weitere Naturphänomene sind in Friedrichs Bildern oft zu sehen. Der



S. D. (Invers), 2013, 140 x 100 cm, Lack auf Leinwand, © Sven Drühl

## Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51  
Telefon 8536-4444;  
Fax 8536-4442  
E-Mail st.spiritus@greifswald.de  
http://kulturzentrum.greifswald.de

**Regelmäßig finden bei uns folgende Veranstaltungen statt (eine Auswahl):**

montags, 19:00 Uhr  
Malen und Zeichnen mit Karin Wurlitzer

montags, 20:00 Uhr  
Chorprobe Late Night Singers

dienstags, 17:00 Uhr  
Schach für Kinder und Anfänger

mittwochs, 08:30 Uhr, 16:30 und 18:30 Uhr  
Keramikkurse

mittwochs, 19:00 Uhr  
Chorprobe des Chores St. Spiritus

donnerstags, 15:20 Uhr  
Knirpsen - Schach

### AUSSTELLUNG

**Achtzig Jahre unterwegs**  
Mechthilde Homberg-Duffing  
Dauer der Ausstellung:  
noch bis zum 27. April  
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag  
12:00 - 17:00 Uhr  
Eintritt frei

**Künstlergespräch am 26. April um 17.00 Uhr**

**Mittwoch, 5. April, 18:00 Uhr**  
**miniWORKSHOP Friemelkram - für Selbstermacher**  
Schreibtischutensilo aus Pappe im Shabby chic-/Fabrikstil gestalten.

Bitte mitbringen:  
wenn vorhanden textile Spitze  
Kosten: 5,-/4,- EUR pro Person

**Donnerstag, 6. April, 19:00 Uhr**  
**VORTRAG/GESPRÄCH: 10 Tage, die die Welt erschütterten - 100**



Expedition Quäck am 22. April

Foto co/Veranstalter (Pressefoto)

Jahre nach der Oktoberrevolution mit Prof. Manfred Menger, Prof. Edeltraut Felfe und Dr. Fritz Petrick

**Freitag, 7. April, 20:00 Uhr**  
**KONZERT: Bastian Bandt - Songpoet**  
im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings  
Der Berliner Musiker ist ein Meister der Gratwanderung: Heimweh, ohne Nostalgie, Ehrlichkeit ohne Selbstentblößung, Sehnsucht ohne Kitsch.

Eintritt: VVK 8 + Gebühren | AK 10 EUR/erm. 8 EUR

**Donnerstag, 13. April, 15:30 Uhr**  
**Musikalisches Beisammensein: gemeinsames Singen alter und neuer Volkslieder mit Eva Ruhm**

**Donnerstag, 20. April, 13:30 Uhr**  
Seniorentreff - Kniffeln, Kaffee und Kuchen

**Sonnabend, 22. April und Sonntag, 23. April, 10:00 Uhr**  
**WORKSHOP Tiefdruck (bis 18 Uhr)**  
mit Karin Wurlitzer  
Kosten für Samstag und Sonntag: 40/erm. 35 EUR  
Anmeldungen unter: 03834 8536-4444  
Mitzubringen: Fotos oder eigene Zeichnungen/Schürze

**Sonnabend, 22. April, 20:00 Uhr**  
**KONZERT: Expedition Quäck, Jazz im Rahmen der Greifswalder Kneipennacht**  
Quäck. Ist das Musik? Ist das Jazz? Was ist Musik, und was ist Jazz? Definition - ERROR. Auf

der Suche nach Antworten stürzen sich fünf junge Komplizen in unglaubliche Gefahren, sie beschreiten gemeinsam alte, längst vergessene Pfade und entdecken neue, wo es noch keine gibt. Eintritt: AK: 7,- EUR (für alle Veranstaltungsorte) Infos unter facebook: Kneipennacht Greifswald

**Dienstag, 25. April, 17:00 Uhr**  
**PUPPENSPIEL** Der kleine Angsthase mit dem Schnuppe Figurentheater, für Kinder ab 3 Jahren  
Eintritt: 7,-/erm. 5,- EUR

**Donnerstag, 27. April, 19:00 Uhr**  
**VORTRAG/GESPRÄCH** Die Ästhetik des Widerstands - Vorstellung des großen Buches von Peter Weiss mit Dr. Jens-Fietje Dwers - Autor einer Biografie über Peter Weiss

## Omer Klein Trio tritt bei den Eldenaer Jazz Evenings auf

Für die Eldenaer Jazz Evenings konnte Greifswald weitere hochkarätige Künstler gewinnen. Das **Omer Klein Trio** wird am 30. Juni in der historischen Kulisse der Klosterruine Eldena auftreten. **Omer Klein** gilt als fesselnder, geradezu waghalsiger Pianist. Begleitet wird er von Bassist **Haggai Cohen-Milo** und Schlagzeuger **Amir Bresler**. Längst ist das **Omer Klein Trio** in der Top-Liga des Jazz angekommen - der Auftritt im „Kleinen“ Saal der Elbphilharmonie ist bereits Wochen vor dem Auftritt restlos ausverkauft und auch die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sicherten sich einen Solo-Auftritt des Pianisten. Zuvor jedoch präsentiert Omer Klein mit seinem Trio das brandneue Album „Sleepwalkers“ in der zauberhaften Atmosphäre der Klosterruine Eldena. Für weitere musikalisch spannende



Omer Klein Trio, Foto: Peter Hönemann

Momente im Programm der Eldenaer Jazz Evenings sorgen **Natalia Mateo** mit Band (ebenfalls am 30.6.), die **NDR Bigband** mit einem musikalischen Ausflug nach Island sowie die Preisträger der Bundesbegegnung „Jugend jazzt 2016“, die **Kepler-Bigband Freudenstadt** (beide am 1.7.). Zwei weitere Bands der diesjährigen Eldenaer Jazz Evenings werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

**Tickets:** Greifswald-Information am Markt, Hugendubel Greifswald, www.mvticket.de und Tel. 0381 491 79 23 (Montag - Sonnabend 9:00 - 18:00 Uhr) - Karten im Vorverkauf: Tageskarte 25 EUR (erm. 20 EUR), Festivalpass 41 EUR inkl. Gebühren

**Weitere Informationen** zum Jazz-Festival: www.eldenaer-jazz-evenings.de

## 71. Greifswalder Bachwoche „Reformatio Mundi“ (12. - 18. Juni 2017)

Aktuelle Programmbroschüre ist erschienen

Martin Luther liebte die „Frau Musica“, weil sie eine Gabe Gottes ist, die die Seelen fröhlich macht und den Teufel vertreibt. Klar, dass auch das Festival Geistlicher Musik im Norden das 500-jährige Jubiläum der lutherischen Reformation kräftig mitfeiert! So will es unter anderem die heute weltweiten musikalischen Folgen der Reformation in Greifswald hörbar machen. Chor-Exkursionen der Greifswalder Kirchenmusikstudenten nach Südafrika und Namibia, nach Nord- und Südamerika, zeigten, dass das Erbe der Reformation dort gerade auch mit einer überaus lebendigen Kirchenmusik gepflegt wird.

Umgekehrt sind nun Mitwirkende aus der weiten Welt eingeladen, ihre Musik in die Bachwoche einzubringen und mit dem Werk des großen lutherischen Musikers Bach in Beziehung zu setzen, darunter auch eine Marimba-Band (!) aus einem kirchlichen Entwicklungsprojekt in Kapstadt/Südafrika. Dies soll in eigenen Konzerten geschehen, z.B. im Rahmen des „Chorfests“ der Bachwoche (17. Juni., 20:00 Uhr, St. Marien), beim **Lutherstraßen-Fest** (18.6., ab 13 Uhr,



Herzstück der Bachwoche sind die täglichen „Geistlichen Morgenmusiken“ unter der Leitung von KMD Prof. Jochen A. Modeß im Dom St. Nikolai, bei denen jeweils die Aufführung einer Bach-Kantate im Mittelpunkt steht.

Foto: Rainer Neumann

Lutherstraße), aber auch im Finale, bei dem **Bachs Messe in h** mit junger lutherischer Weltmusik konfrontiert und kommentiert werden soll (18. Juni, 20:00 Uhr, Dom St. Nikolai).

Zu den insgesamt 46 Veranstaltungen der 71. Greifswalder Bachwoche werden wieder rund 10.000 Besucher erwar-

tet. Und immer noch gilt: Rund die Hälfte aller Bachwochen-Veranstaltungen (Lutherische Messe, Geistliche Morgenmusiken, Musikalisches Nachtgebet, Festgottesdienst, Vorträge, Mitsingprojekte, Mitternachtsmusiken u.a.) sind trotz hohen künstlerischen, wissenschaftlichen oder organisatorischen Auf-

wandes **kostenlos für jedermann!** Die umfangreiche kostenlose Programmbroschüre mit Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen zur 71. Greifswalder Bachwoche ist in den Kirchen, in der Greifswald-Information und an vielen Stellen der Stadt kostenlos erhältlich und wird auf Anfrage gern zugeschickt.

## Start der Klettersaison 2017 im Greifswalder Waldseilgarten

Im Greifswalder Volksstadion beginnt am Sonnabend, dem 8. April, die Klettersaison. Im naturnahen Hochseilgarten bietet der Verein für Klettersport und Erlebnispädagogik e.V.

Klettertouren für die ganze Familie. Das Klettern, Steigen und Balancieren von Baum zu Baum ist für Kinder bereits ab 3 Jahren möglich. Für die Sicherheit sorgen speziell geschulte

Seilgartentrainer/-innen, die alle Kletternden durch die Höhen und Tiefen des Parcours begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die ganztägige Nutzung des

Seilgartens beträgt regulär 25 EUR pro Person. Vereinsmitglieder und Inhaber des Kultur- und Sozialpasses erhalten eine Ermäßigung von 50 %.

Aktiv sein - aktiv bleiben

## Freiwillige Feuerwehr im Dienste der Bürgerinnen und Bürger



Foto: Jan Fitze

Der 24. Februar 2017 stand für die Freiwillige Feuerwehr Greifswald ganz im Zeichen der Jahreshauptversammlung. Viele Kameraden nahmen im Bürgerschaftssaal des Rathauses unserer Universitäts- und Hansestadt Platz und ließen das Jahr 2016 Revue passieren. Vertreter von Stadt, des THW-Ortsverbandes, des Kreisfeuerwehrverbandes und der Berufsfeuerwehr waren ebenfalls zu Gast und richteten ihre Worte an die Mannschaft. Thomas Mielke, Wehrführer der

Freiwilligen Feuerwehr Greifswald, führte durch die Versammlung und verlas den Tätigkeitsbericht der Aktiven Abteilung für das Jahr 2016. Rückblickend betrachtet liegt hinter den Mitgliedern eines der einsatzintensivsten Jahre in der über 140jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald. Insgesamt wurde zu 248 Einsätzen alarmiert. Statistisch gesehen klingelte alle 35 Stunden der Funkmeldeempfänger - zu jeder Tages- und Nachtzeit. Besonders in Erinnerung bleiben wohl die Brandnächte im Mai, Oktober und

im November. Insgesamt besteht die Freiwillige Feuerwehr Greifswald aus 121 Kameradinnen und Kameraden - davon 70 im aktiven Einsatzdienst. Um weiterhin vollumfänglich helfen zu können benötigt die Freiwillige Feuerwehr personelle Unterstützung und freut sich über jede helfende Hand. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Feuerwehr hat, kann jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat den Übungsdienst in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr in der Wol-

gaster Straße 63 besuchen. Beginn ist jeweils 18:00 Uhr. Einen guten Überblick über das Tätigkeitsfeld der Freiwilligen Feuerwehr gibt es auch auf der offiziellen Facebook-Seite. Hier besteht ebenfalls die Möglichkeit mit den Kameraden in Kontakt zu treten: <https://www.facebook.com/freiwilligefeuwehr.greifswald/>

Jan Fitze  
Oberlöschmeister  
Freiwillige Feuerwehr  
Greifswald



## Informationsveranstaltung

Ärzte ohne Grenzen

Sie interessieren sich für die Arbeit von Ärzten ohne Grenzen und möchten mehr erfahren?

Ärzte ohne Grenzen lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend ein, bei dem ein Projektmitarbeiter die Organisation vorstellt, Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigt und über seine persönlichen Erfahrungen berichtet.

**am 04.04.2017 um 19:00 Uhr**  
**Universitätsmedizin Greifswald**  
**Hauptgebäude**  
**Hörsaal NORD**  
**Eingang Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald**

Weitere Informationen: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/events/list](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/events/list)

## Fahrradwerkstatt in der Schwalbe geöffnet

Maxim-Gorki-Straße 1

Der Frühling steht vor der Tür und damit startet auch die Fahrradsaison. Die Räder müssen aufgerüstet, geputzt und repariert werden. Der richtige Ort hierfür ist auf dem Außengelände des Schönwalder Begegnungszentrums *Schwalbe*. Gemeinsam mit zwei fachkompetenten Betreuern ist die Fahrradwerkstatt eine Anlaufstelle

für alle Radler, die gemäß des Prinzips „Hilfe zur Selbsthilfe“ Unterstützung bei der Reparatur benötigen. Immer mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr vor dem Haupteingang Ernst-Thälmann-Ring sind alle Besucher recht herzlich eingeladen.

Informationen im Internet: [www.schwalbe-greifswald.de](http://www.schwalbe-greifswald.de)

## Frühlings- und Sportbilder vom Ryck gesucht



Walken entlang des Rycks, Foto: Hartmut Schmelting

Der Aufruf für die geplante Ausstellung im Rathaus „Mein Blick auf den Ryck“ ist auf ein großes Echo gestoßen. Fast 200 Fotografen haben sich bereits mit ihren Fotos beteiligt. Eine Auswahl der Arbeiten wird in der Online-galerie unter [www.greifswald.de](http://www.greifswald.de) gezeigt. Allerdings fehlen noch einige Motive, die den Ryck im Frühling oder Sommer zeigen oder wie er sportlich genutzt wird. Bis zum 2. Mai ist noch Zeit, Bilder einzureichen. Eine Auswahl von 30 Fotos wird ab Mitte Juni für

mehrere Wochen in der Kleinen Rathausgalerie präsentiert. Diese werden den Fotografen nach Ende der Ausstellung ausgehändigt. Die Fotoschau soll zeigen, welche Rolle der Ryck im Leben der Greifswalderinnen und Greifswalder spielt und wie unterschiedlich er gesehen und genutzt wird.

Weitere Infos unter: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/fotoschau-mein-blick-auf-den-ryck/>

## Einladung ins Café für Trauernde

An jedem ersten Mittwoch im Monat findet das „Café für Trauernde“ in den Räumen der Alten Sternwarte, Martin-Luther-Straße 10 statt. Das Café für Trauernde ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Verlust eines lieben Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. Hierher können sie erste

Schritte in die „Öffentlichkeit“ wagen und sind mit all ihren Gefühlen und Fragen willkommen.

**Nächste Termine:**  
5. April, 3. Mai, 7. Juni,  
jeweils 16:00 - 17:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Kostenlose Fahrradcodierung beginnt wieder



Die kostenlose Fahrradcodierung startet am 11. April 2017 auf dem Historischen Marktplatz. Jeden 2. Dienstag (ungerade Kalenderwochen) besteht von 9 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich durch die Mitarbeiter der ABS gGmbH eine Nummer auf den Rahmen fräsen zu lassen. Im vergangenen Jahr wurden 609 Räder markiert.

## Bund fördert das Kultur- und Initiativenhaus in der Stralsunder Straße als Nationales Projekt des Städtebaus 2017

Das Kultur- und Initiativenhaus in der Stralsunder Straße 10/11 hat den Zuschlag als Nationales Projekt des Städtebaus 2017 erhalten.

Zur Begründung erklärte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit: „Das ehemalige Gesellschaftshaus aus dem 19. Jahrhundert wird zum Zuhause für Kultur und Initiativen, von denen vielfältige

Ideen für Greifswald und die Region ausgehen. Damit wird die Vergangenheit des Gebäudes ebenso gewürdigt wie das zivilgesellschaftliche Engagement der heutigen Nutzer.“ Der Bund unterstützt die Sanierung demnach mit 600.000 Euro. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gibt noch einmal 300.000 als Eigenanteil dazu. Die Bürgerschaft hatte im November 2016 mehrheitlich

beschlossen, dass sich Greifswald mit dem Kultur- und Initiativenhaus am bundesweiten Projektauftrag 2017 beteiligt. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble in der Stralsunder Straße 10/11 wird durch den Verein Straze saniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Euro.

Das ehemalige Gesellschaftshaus „Zum Greif“ (erbaut 1846

- 1849) ist die älteste erhaltene Spielstätte des Greifswalder Konzert- und Theaterwesens. Es beherbergt den letzten erhaltenen Emporensaal des Spätklassizismus in Vorpommern.

Der Verein will den Saal als barrierefreien Veranstaltungsort denkmalgerecht sanieren und somit der Greifswalder Öffentlichkeit wieder zugänglich machen.

### Informationen aus der Universität

WISSEN LOCKT SEIT 1456

## Familien-Universität in Greifswald

Sommersemester 2017

Wir laden Sie ein zu Entdeckungstouren zum Wissen. Die Familien-Universität schaut hinter die Türen.

- 13. April 2017 · Prof. Dr. Johanna Weber, Rektorin der Universität Greifswald  
**Worüber ärgern wir uns? Was macht uns wütend?**  
 Hörsaal 5, Hörsaalgebäude, Rubenowstraße 1
- 11. Mai 2017 · Prof. Dr. Thomas Friis, Süddänische Universität Odense  
**Spionage rund um die Ostsee**  
 Hörsaal 5, Hörsaalgebäude, Rubenowstraße 1
- 8. Juni 2017 · PD Dr. Peter Michalik, Zoologe, Universität Greifswald  
**Aufbruch in unbekannte Welten - wissenschaftliche Expeditionen gestern und heute**  
 Hörsaal, Loitzer Straße 26
- 13. Juli 2017 · Prof. Dr. Gerald Korth  
**Aus dem Leben seltener Nachtgespenster: die faszinierende Biologie der Fledermäuse**  
 Vortragssaal der Universitätsbibliothek, Felix-Hausdorff-Straße 10

Die Vorlesungen finden donnerstags um 16:00 Uhr im jeweils angegebenen Hörsaal statt. Der Eintritt ist frei.

[www.uni-greifswald.de/familienuni](http://www.uni-greifswald.de/familienuni)

## Ein herzliches Hallo an alle potentiellen Theaterbesucher!

Unser Theaterstück „RUBENOW“ ist bei unserem Publikum angekommen. Wir erhielten anerkennende Rückmeldungen:

- Euer Stück „Rubenow“ hat mich sehr begeistert und ich wünsche Euch wirklich noch viele ausverkaufte Vorstellungen in diesem tollen Raum mit Deiner motivierten und spielfreudigen Gruppe!
- KÖSTLICH und beeindruckend, wie gut verständlich ideenreich und unterhaltsam.
- Die Aufführung fand ich von den Studierenden stark gespielt und das Stück intelligent und liebenswert inszeniert - eine Kombination, auf die man nicht häufig im Leben stößt.



Aus diesem Grunde und weil wir eben gern Theater spielen, nehmen wir „RUBENOW“ im April und im Mai wieder auf.

Wir spielen am 28. + 29. April und dann wieder am 12. + 13. Mai jeweils um 20:15 zur besten Tatortzeit. Hörsaal der Alten Frauenklinik, Wollweberstraße 1 Vorverkauf im Uni-Laden am Fischmarkt, in der Stadtinformation am Markt und an der Abendkasse 10/6 EUR

Inszenierung: Hedwig Golpon  
 Wie es sich bereits herumgesprochen haben wird, hielten wir die Tatsache, dass unsere Universität vor 560 Jahren, also im Jahre 1456 gegründet wurde, für einen guten Anlass „RUBENOW“ zu inszenieren. „RUBENOW“ - das ist das große Drama des Heinrich Rubenow, des mächtigen Mannes, der vor 560 Jahren in Greifswald die Gründung einer Hohen Schule durchsetzte und dafür bezahlte - mit seinem Geld, mit seiner Familie, mit seinem Leben. Ein großer Mann, der am Ende alles verlor, uns aber ein wunderbares Erbe hinterließ - unsere Universität. Die aus sieben Akteuren und einem Musiker bestehende

Theatergruppe des Studententheaters der Universität erzählt die dramatische Geschichte der Entstehung der Universität. „Kleine Abweichungen“ von den wirklichen Geschehnissen von damals, die der Dramatisierung geschuldet sind, möge das Publikum uns verzeihen. Dafür garantieren wir für einen unterhaltsamen, genussvollen und ein bisschen auch lehrreichen Abend im Hörsaal unserer Universität. Text Hedwig Goldpon



## Universität über die neue Einwahl 420 erreichbar

Ab dem 1. April 2017 gilt die **420** für alle Anschlüsse der Universität (ohne Universitätsmedizin) und das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg. Die Umstellung auf die neue Einwahlnummer ist notwendig, da die komplette Telefonanlage erneuert wird. Die neue Nummer wurde von der Telekom zentral zugewiesen.

### Was ändert sich bei Telefonaten in die Universität Greifswald?

- Die bisherige Einwahlnummer 86 wird ersetzt durch die 420.
- Die bisherigen vierstelligen

Apparatenummern an der Universität ändern sich bis auf einzelne Ausnahmen nicht.

- Zukünftig wird es keine zentrale Vermittlung für die Universität mehr geben. Wer die 420 0 wählt, wird auf ein Sprachmenü geführt, das zum gewünschten Gesprächspartner leitet.
- Circa ein halbes Jahr lang werden für besonders wichtige Kontakte an der Universität Umleitungen eingerichtet sein. D.h., wer sich über die 86 einwählt,

kommt trotzdem beim gewünschten Gesprächspartner an.

### Was ist mit der Universitätsmedizin und dem Studierendenwerk?

- Die Universitätsmedizin Greifswald ist weiterhin über die Einwahl 86 zu erreichen.
- Das Studierendenwerk bleibt im Netz der Universitätsmedizin und behält ebenfalls die Einwahl 86.

**Mehr Infos auf: [www.uni-greifswald.de/420](http://www.uni-greifswald.de/420)**

## Öffentliche Führung im Botanischen Garten



Sonntag, 23. April, 14 Uhr

Prof. Dr. Martin Schnittler führt durch den Freilandbereich zum Thema



„Zwiebelgewächse im Garten - Ursprung, Bestimmung und Pflege“

Treffpunkt Eingang Münterstraße 2

Eintritt frei